RS Vwgh 1994/6/21 91/14/0165

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.1994

Index

DE-21 Handels- und Wertpapierrecht Deutschland

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

EStG 1972 §5;

HGB-D §89b idF dBGBl I 1953 771;

Beachte

Besprechung in:ÖStZ 18/2003, 395-399;

Rechtssatz

Der Ausgleichsanspruch für Handelsvertreter nach § 89 b HGB idF dBGBl I 1953, 771, steht wirtschaftlich betrachtet einer "Einmalvergütung" für alle künftigen von alten Kunden hereingeholten Aufträge näher als einer "Nachvergütung" für den "Erwerb eines Kundenstamms" und ist deshalb nicht wesentlich wirtschaftlich in der Vergangenheit verursacht (Hinweis BFH 20.1.1983, IV R 168/81, BStBl II, 1983, S 375 ff).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1991140165.X06

Im RIS seit

30.01.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at